

Neue Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **53 (1911)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

alles zu Pulffer gestossen / und bey vier und zwanzig Tropffen Balsam-Sulphuris darüber geschüttet / und under das vorge-meldte Pulffer vermischet.

Für die Schwein.

Nimm von obigem ersteren Tranck für fünf Schwein ein gutes Glass voll / und schütte es in ein Melchteren voll Träncke.

Neue Literatur.

Bericht über die Ergebnisse der Konjunktivalreaktion mit Tuberkulin, sowie über die lokalen Tuberkulinreaktionen bei Tieren, speziell beim Rinde von Dr. A. Wolff-Eisner, Berlin. Verlag von Gust. Fischer-Jena 1911. Preis Mk. 1. 20.

Die 3 Bogen starke Broschüre enthält eine in der Zeitschrift für Tiermedizin dieses Jahr erschienene Abhandlung, welche sich mit den bisherigen Ergebnissen der vom Autor genau beschriebenen sogen. Ophthalmoreaction beim Rind befasst. Dabei werden den eigenen auch die Versuche verschiedener anderer Forscher gewürdigt. So viel sich heute erkennen lässt, ist die richtige Konzentration des Tuberkulins von ganz wesentlicher Bedeutung für die Treffsicherheit dieses diagnostischen Verfahrens. Stark konzentrierte Lösungen können zu einer positiven Reaktion führen, auch wenn durch die Sektion eine tuberkulöse Infektion nicht nachweislich ist. Andererseits vermögen schwache Lösungen die erforderliche Reaktion ab und zu nicht zu provozieren, auch wo bei der Schlachtung ausgesprochene Tuberkulosis getroffen wird. Als zweckmässige Lösung glaubt der Verfasser 30—40 % Bovotuberkulin D oder 4 % Tuckulinum siccum empfehlen zu können.

Zweckmässig ist die Wiederholung nach 4—7 Tagen und nach weitem 2 Tagen Instillation von 10 % Trockentuberkulin ins andere Auge. Wenn hiebei keine Reaktion eintritt, sind die Tiere sicher nicht tuberkulös.

Z.

Die Beziehungen zwischen Körperform und Leistungen in der Rindviehzucht und die äusseren Merkmale des Milchviehes. Untersuchungen im Auftrage der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde an 709 Kontrollvereinskühen in Ostfriesland. Von Zuchtinspektor W. Gaudé, Stren-glau. Hannover 1911. Verlag von M. & H. Schaper. Preis Mk. 20.—.

In den letzten Jahren sind wiederholt Arbeiten über diesen Gegenstand geliefert worden, so von Dr. Unger, Prof. Kronacher, die alle Beachtung fanden, aber eine so tiefgründige Leistung auf diesem Gebiete ist uns bislang noch nicht zu Gesicht gekommen. Der Verfasser hat auf Grund

zahlloser Untersuchungen und Messungen die vorwüfliche Frage geprüft und mit Fleiss und grosser Mühe die Ergebnisse zusammengestellt. Wie früher, so dient auch die Gaude'sche Arbeit zur Beweisführung, dass mit Hilfe von formalistischen Regeln nicht die Milchleistung der einzelnen Individuen zuverlässig vorauszusagen ist, sondern dass es lediglich die Leistungsprüfung selbst sein kann.

Für jeden Viehzüchter, aber auch für jeden Tierarzt bietet das Werk hohen Wert, und möchte ich es deshalb sehr der Beachtung empfehlen.

Ehrhardt.

Jahresbericht über die Ergebnisse der Immunitätsforschung
 von Prof. Dr. W. Weichardt, Erlangen. VI. Band 1910.
 Verlag von Ferd. Enke, Stuttgart, 1911. Preis 10 M.

Schon wiederholt ist auf dieses gewaltige und vorzügliche Sammelwerk aufmerksam gemacht worden und es wird unsere Aufgabe bleiben, je und je neue Bände, die immer spezifische Gebiete behandeln, hier zu besprechen.

Der gegenwärtig vorliegende 20 Bogen starke Band enthält neben einem historischen Blick auf die Vorläufer der Immunitätsforschung, eine Arbeit von Geh. Rat Dr. Pfeiffer: Über Bakterien-Endotoxine und ihre Antikörper, sodann ein umfassendes Sammelreferat „Über Anaphylaxie“ von den Herren Prof. Dr. Friedemann-Berlin und Dr. A. Schittenhelm-Erlangen, in welchem vom experimentell-wissenschaftlichen, wie vom klinischen Standpunkt aus, alles geboten wird, was über diesen sonderbaren Zustand der Überempfindlichkeit beobachtet worden ist. Es bespricht im weitern Prof. Dr. Landsteiner die Frage, ob Lipide als Antigene wirken und Dr. G. Mayer bringt eine kritische Darstellung der Forschungen über Genickstarre.

Überall ist die einschlägige Literatur eingeordnet und zudem ein Namen- und Sachregister beigelegt.

Wir können nicht genug wiederholen, wie aner kennenswert eine derartige kritische Bearbeitung der ins Ungeheure anwachsenden Literatur über Immunitätsforschung ist; sie allein ermöglicht dem Praktiker sich auf diesem Gebiete à niveau zu halten.

E. Z.

Verschiedenes.

Verzeichnis der Vorlesungen an der veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Zürich pro Wintersemester 1911/12.

Prof. Zietzschmann. *Anatomie I. Teil (Osteologie, Syndesmologie und Myologie)*. Montag und Dienstag 5—6, Mittwoch 9—11, Freitag 10—11. *Anatomie II. Teil (Organologie, Angiologie und peripheres Nervensystem)*. Montag bis Freitag